

Die California State University in Fullerton verwendet jetzt Hightech-Lösungen von EFI zum Drucken und Kopieren

Terry Jarmon, IT-Leiter der Abteilung „Digital Print Services“ an der California State University in Fullerton, war mit der Leistung seiner vormaligen Hausdruckerei im Grunde genommen zufrieden. Allerdings standen ihm selten Daten zur Verfügung, die es ihm ermöglicht hätten, Entscheidungsträgern der Hochschule die konkreten Vorteile zu demonstrieren, die seine Abteilung bieten kann, etwa im Vergleich zum Outsourcing von Druckerarbeiten an kommerzielle Copy-Shops. Da der Umzug der Abteilung an einen neuen Standort längst beschlossene Sache war, benötigte Terry Jarmon entsprechende Daten, die belegen, dass sich die Investitionen für die Uni auch weiterhin lohnen.

Terry Jarmon wollte auch das Wachstums- und Verbesserungspotenzial aufzeigen, das sich aus der Verwendung neuer Technologien bei der Druckverwaltung und für Workflows ergibt. Mehrere Mitglieder der Fakultät hatten bereits angekündigt, das Druckvolumen für ihre Kurse zu erhöhen, wenn die Abteilung „Digital Print Services“ den Workflow beschleunigt. Davon könnten auch die Studierenden finanziell profitieren, weil sich so die Ausgaben für Lehrbücher reduzieren lassen.

Darüber hinaus hat Terry Jarmon bei den Studierenden einen gänzlich neuen Markt erkannt: Alle Flyer, Plakate, Booklets und sonstigen Druckerzeugnisse, die sich nicht mit einem herkömmlichen Drucker am eigenen Computer ausdrucken lassen, wurden früher außerhalb des Campus in kommerziellen Copy-Shops hergestellt. Den Studierenden fehlte einfach die Möglichkeit, eigene Druckaufträge an die Abteilung „Digital Print Services“ zu senden.

„Lehrkörper und Mitarbeiter konnten EFI™ Digital StoreFront® verwenden, um uns Druckaufträge zu senden“, so Terry Jarmon. „Aber die Studenten haben ihre Aufträge oft an externe Anbieter gesendet, einfach weil ihnen unser Angebot viel zu kompliziert war.“



Die Herausforderung:

„Wir wussten, dass es damals sehr kompliziert war, uns einen Druckauftrag zu senden. Deshalb haben die Studenten früher immer außerhalb des Campus gedruckt.“

TERRY JARMON, IT-LEITER DER ABTEILUNG
„DIGITAL PRINT SERVICES“ AN DER CALIFORNIA
STATE UNIVERSITY IN FULLERTON

Die California State University in Fullerton ist eine der größten regionalen Hochschulen Kaliforniens. Ihr Einzugsbereich erstreckt sich über Orange County hinaus auch auf die beiden Metropolregionen Los Angeles und Inland Empire. Der wunderschöne Campus im Norden von Orange County umfasst eine Fläche von knapp 1 Quadratkilometer und befindet sich etwa 40 km von Downtown Los Angeles entfernt. An der Universität lernen und lehren mehr als 39.000 Studenten und ungefähr 1.800 Mitarbeiter und Fakultätsangehörige. Die Universität ist eine von 23 Hochschulen innerhalb des California State University-Systems. Das Studienangebot der California State University umfasst 107 Studiengänge an acht wissenschaftlichen Einrichtungen. Seit Aufnahme des Lehrbetriebs im Jahr 1959 hat sie mehr als 215.000 Absolventen hervorgebracht, darunter zahlreiche Persönlichkeiten in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung und Kunst.

Die Abteilung „Digital Print Services“ der California State University in Fullerton hat sich auf das Drucken und Binden von Dokumenten spezialisiert. Sie produziert vielfältige Druckerzeugnisse wie Bücher und Handbücher, Visitenkarten, Flyer, Plakate und andere Dokumente. Die Abteilung „Digital Print Services“ befindet sich im Gebäude der Pollock-Bibliothek und gehört zur IT-Abteilung der Universität. Ihr breites Serviceangebot steht allen Einrichtungen und Abteilungen auf dem Campus offen. Das Angebot zum internen Drucken und Binden dient insbesondere auch dem Ziel, die Kosten für die Studierenden im Rahmen der Hochschulausbildung gering zu halten.

800 N State College Blvd.
Fullerton, CA 92831
(657) 278-2011
www.fullerton.edu

Mehr Platz, besserer Workflow mit PrintSmith Vision

Mit dem Bezug neuer Räume im Jahr 2013 hat die Universität auch einen modernen EFI-Workflow für die Abteilung „Digital Print Services“ eingerichtet. Für Farbdrucke verfügte der hausinterne Druckereibetrieb bereits über ein digitales EFI Fiery® Frontend und EFI Digital StoreFront. Das Team von Terry Jarmon hat jedoch nicht nur die internen Verwaltungsfunktionen und die externen Dienstleistungsangebote aktualisiert, sondern auch EFI PrintSmith™ Vision MIS-Software sowie zwei frei zugängliche Multifunktionsdrucker (MFPs) auf dem Campus angeschafft. Diese MFPs wurden an EFI M500 Self-Serve Copy and Print Stationen angeschlossen und sind mit der Cloud-basierten Software Self-Serve AdminCentral von EFI verbunden.

Die MIS-Installation hat zu unmittelbaren Verbesserungen in den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Planung und insbesondere Kalkulation geführt. „Das manuelle Anfertigen aller Anweisungen hat sich als äußerst zeitaufwendig erwiesen“, so Terry Jarmon. „Das Erstellen von Kalkulationen mit PrintSmith Vision ist dagegen ein Kinderspiel.“

Das Management-Informationssystem (MIS) erleichtert die Verwaltungsaufgaben für Terry Jarmon und viele Abläufe konnten durch die Kombination von PrintSmith Vision und Digital StoreFront noch zusätzlich vereinfacht werden. Da immer mehr Aufträge elektronisch mit Digital StoreFront erfasst und in PrintSmith Vision geladen werden können, ist es nur noch selten erforderlich, dass ein Mitarbeiter ein Jobticket auf Papier ausdrucken muss.

„Alle Kunden auf unserem Campus wurden bereits in PrintSmith Vision erfasst“, fährt Terry Jarmon fort. „So können wir jeder Person, die uns einen Auftrag gesendet hat, direkt die entsprechende Kalkulation per PrintSmith zurückschicken, ohne selbst ein Angebot erstellen und eine E-Mail verfassen zu müssen.“

„Besonders schön bei Campus-Kunden ist auch, dass wir nicht mehr prüfen müssen, ob der Auftraggeber seine Abrechnungsdaten korrekt eingegeben hat, weil diese bereits vollständig im MIS hinterlegt sind“, fügt Terry Jarmon hinzu. „Jede E-Mail-Adresse wird automatisch mit der Abteilung verknüpft, an der eine Person tätig ist.“ Auf diese Weise können Terry Jarmon und sein Team bei jedem Auftrag einfach und schnell erkennen, welche der vielen Kostenstellen der Universität belastet werden soll.

Optimierte Produktion und höhere Auflagen

„Fakultätsangehörige und sonstige Mitarbeiter können Bestellungen oder E-Mail-Konten verwenden, um die Druckaufträge zu bezahlen.

Die Lösung:

„Bevor wir EFI M500 Stationen und die Software Self-Serve AdminCentral installiert hatten, musste sich immer erst jemand beschweren, damit ich überhaupt vom Ausfall eines Multifunktionsdruckers erfahren habe.“

TERRY JARMON, IT-LEITER DER ABTEILUNG „DIGITAL PRINT SERVICES“ AN DER CALIFORNIA STATE UNIVERSITY IN FULLERTON

Alles wird übersichtlich in Digital StoreFront erfasst und angezeigt“, so Terry Jarmon. Das Web-to-Print-Programm eignet sich ausgezeichnet für alle hausintern produzierten Druckerzeugnisse, zum Beispiel Dokumente mit Spiral- und Klebebindung oder kleinere Aufträge wie etwa Lesezeichen und Postkarten.

Die Abteilungen auf dem Campus können auch regelmäßig wiederkehrende Druckaufträge bestellen. „Das Studentenwerk erstellt zum Beispiel mehrmals wöchentlich jeweils 1.000 Postkarten mit dem gleichen Bild, um diverse Veranstaltungen anzukündigen, die auf dem Campus stattfinden“, so Terry Jarmon. „Jeder dieser Aufträge wird direkt im Postkartenformat in unser System eingespielt.“

Die Abteilung „Digital Print Services“ führt auch immer mehr Druckaufträge für die Studierenden aus, seitdem entsprechende Workflows für E-Commerce und MIS integriert wurden und die EFI Self-Serve M500 Stationen an der Universität zur Verfügung stehen.

„Mit Digital StoreFront ist lediglich eine Internetverbindung erforderlich, um uns Aufträge senden zu können. Die Produkte, die wir für Studierende drucken, unterscheiden sich zum Teil erheblich von den Druckerzeugnissen, die wir für Fakultätseinrichtungen und Mitarbeiter ausführen“, so Terry Jarmon. Studenten senden uns üblicherweise sehr kleine Auflagen, zum Beispiel ein einzelnes Plakat im Format DIN A3 oder einen Satz farbiger Flyer im Postkartenformat.

Dank der integrierten Workflows von EFI konnten wir die ohnehin schon kurzen Lieferzeiten der Abteilung weiter reduzieren, sodass wir an der California State University in Fullerton jetzt noch mehr Druckaufträge erledigen können, gerade auch für Studenten. „Früher gingen die Studenten zum Drucken einfach in einen nahe gelegenen Copy-Shop, der rund um die Uhr geöffnet war“, ergänzt Terry Jarmon. „Jetzt erledigen wir diese Aufträge – ebenfalls rund um die Uhr. Die allermeisten Aufträge können im Laufe eines Tages abgeschlossen werden – ganz gleich, ob es sich um Druckerzeugnisse von Studenten, Mitarbeitern oder Fakultätseinrichtungen handelt. Dank der Workflows von EFI konnten wir unsere Bearbeitungszeiten erheblich reduzieren und so die gesamte Abwicklung einer immer größeren Anzahl von Druckaufträgen beschleunigen.“

Durch die Installation von Digital StoreFront und die Öffnung des Portalzugangs für Studierende stieg der Anteil der Druckaufträge, die wir für Studenten ausführen, von unter 1 % auf etwa 20 % aller Druckerzeugnisse, die die Abteilung „Digital Print Services“ jedes Jahr produziert. Die Anzahl der insgesamt gedruckten Seiten ist um 10 % pro Monat angestiegen, seitdem wir PrintSmith Vision installiert und mit Digital StoreFront integriert haben.

Das Team von Terry Jarmon hat ein Token-basiertes System zur Identifizierung der Studierenden entwickelt, die die Web-to-Print-Lösung der Hochschule nutzen. Gegenwärtig bezahlen die Studierenden ihre Druckaufträge wahlweise bei der Bestellung per Kreditkarte oder bei der Abholung mittels einer von der Universität ausgestellten Campuskarte. Die California State University erhält im Rahmen eines abgeschlossenen Wartungsvertrags Upgrades auf neue Versionen von Digital StoreFront, die den Ablauf in Zukunft weiter optimieren. Nach einmaliger Anmeldung per SSO-Verfahren (Single Sign On) können weitere Benutzer im System hinzugefügt werden. Studierende haben dann außerdem jederzeit die Wahl, auf der Online-Plattform entweder mit einer privaten Kreditkarte oder mit der Campuskarte der Hochschule zu bezahlen.



Mit dem neuen EFI Workflow ist der Anteil der studentischen Druckaufträge am gesamten Druckvolumen der Abteilung „Digital Print Service“ von weniger als 1 % auf etwa 20 % gestiegen.

Das Ergebnis:

„Dank PrintSmith Vision sehen wir genau, mit welchen Aufträgen wir Gewinn erzielen und mit welchen nicht.“

TERRY JARMON, IT-LEITER DER ABTEILUNG „DIGITAL PRINT SERVICES“ AN DER CALIFORNIA STATE UNIVERSITY IN FULLERTON

Seit dem Umzug in die neuen Räume im zweiten Stock der Pollock-Bibliothek bietet die Abteilung „Digital Print Services“ den Studierenden weitere Technologien und Vorteile. In der Bibliothek wurden mehrere SB-Multifunktionsdrucker installiert, die an EFI M500 Self-Serve Copy and Print Stationen angeschlossen sind.

Die EFI M500 Station bietet ein extrem einfaches Verfahren für den Self-Service-Druck vom Aufrufen des Dokuments über die Druckausgabe bis zur Zahlung mittels Campuskarte. Die California State University in Fullerton hat auch EFI Self-Serve AdminCentral-Software installiert – eine Cloud-basierte Web-Anwendung zur zentralen Steuerung von M500 Stationen, die dezentral auf mehrere Standorte verteilt sind und mit Online-Diensten kommunizieren können, um Zahlungen per Kreditkarte zu autorisieren.

„Bis zur Einführung der M500 Stationen hatten wir ein kompliziertes System zum Einlesen von Kopierkarten. Ungefähr die Hälfte aller Anmeldeversuche seitens der Studenten ist damals fehlgeschlagen“ erinnert sich Terry Jarmon. „Das M500-System funktioniert dagegen einwandfrei!“

Die EFI Self-Serve AdminCentral-Software bietet ihm mehr Informationen und mehr Kontrolle als jemals zuvor. „Mit Self-Serve AdminCentral kann ich den Zustand der einzelnen MFPs anzeigen und alle Druckaufträge überwachen, die dort gerade ausgeführt werden“, schwärmt Terry Jarmon. „Solche Dinge waren mit den alten Kopiergeräten früher unvorstellbar.“

Die Selbstbedienungssysteme haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Studierenden jetzt jederzeit und nahezu überall USB-Sticks, mobile Geräte oder Online-Konten in der Cloud verwenden können, um problemlos Kopien anzufertigen und auf Papier auszudrucken. Und sie sorgen dafür, dass es in Zukunft noch mehr SB-Terminals und neue Funktionen auf dem Campus der California State University in Fullerton geben wird. „Wir haben bisher zwei MFPs mit M500-Systemen installiert“, sagt Terry Jarmon. „Da die Studenten zur Nutzung der MFPs kaum Hilfe benötigen, planen wir mittlerweile die Aufstellung von zwei weiteren Geräten.“

EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien für die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Lösungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktions-Workflows zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – für eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und mehr Produktivität. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inkintensity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pecas, Pecas Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.

All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.